**Pussy Riot live im Weltkulturerbe Völklinger Hütte — Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und die Villa Lessing – Liberale Stiftung Saar ermöglichen ein außergewöhnliches Kultur-Erlebnis und Diskussion zu brennenden Themen**

**Samstag, 28. Mai, 20 Uhr, Gebläsehalle**

Dass Musikvideos eine gesellschaftliche und sogar politische Relevanz haben, zeigt derzeit die große Ausstellung THE WORLD OF MUSIC VIDEO im Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Im schlimmsten Fall wandert man für einen Clip ins Gefängnis — eine besonders perfide Art, das Medium ernst zu nehmen. Bestes Beispiel hierfür ist Pussy Riot. Das Video ihrer Performance-Aktion von 2012 in der Moskauer Christ-Erlöser Kathedrale dauerte nur 41 Sekunden und doch schrieben die Aktion und ihre mediale Verbreitung Geschichte.   
„Virgin Mary, Mother of God, chase Putin away! Virgin Mary, Mother of God, become a feminist!“, deklamierten damals schon die Frauen in bunten Kleidern und gestrickten Sturmhauben in ironischer Brechung. Ihr „Punkgebet“, gedreht in Guerilla-Manier mit fahler Beleuchtung und teils unscharfen Bildern, kritisierte Repression gegen Demonstranten und Homosexuelle sowie die Verbindung von Kirche und Staat.  
Die drei Pussy-Riot-Mitglieder Nadeschda Tolokonnikowa, Marija Aljochina und Jekaterina Samuzewitsch wurden in einem aufsehenerregenden Prozess zu Haftstrafen aufgrund „Rowdytums aus religiösem Hass“ verurteilt und erfuhren

eine riesige Welle internationaler Solidarität.

Nun sind Pussy Riot unterwegs auf Europa-Tournee. Gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Villa Lessing – Liberale Stiftung Saar, die als Veranstalter fungieren, haben Besucher:innen des Weltkulturerbes Völklinger Hütte am Samstag, den 28. Mai, die aufregende Gelegenheit, Pussy Riot live zu erleben und mit den Akteur:innen über Kunst, Kritik und Widerstand zu diskutieren. Das Stück „Riot Days“ verarbeitet in einem Crossover aus Konzert, Kundgebung und Theater die Erfahrung des Lebens im russischen Arbeitslager und den Kampf gegen Unterdrückung.

Der Auftritt von Pussy Riot im Weltkulturerbe Völklinger Hütte war lange geplant, schließlich ist das Punkgebet wie „Kolshik“ von Leningrad und „Skibidi“ von Little Big eines von drei exemplarischen Musikvideos aus Russland, die in THE WORLD OF MUSIC VIDEO zu erleben sind. Und doch hat der Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine auch hier den Blick verändert: Die auf „Riot Days“ folgende Diskussion mit Pussy Riot (in englischer Sprache) adressiert also sicher Themen, die uns allen unter den Nägeln brennen.

Die Live-Show in der Gebläsehalle beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Karten sind online über die Internetseite des Weltkulturerbes www.voelklinger-huette.org erhältlich. Sie kosten 25 Euro / ermäßigt 15 Euro und sind damit im Vorverkauf günstiger als die Tickets an der Abendkasse zu 30 / ermäßigt 20 Euro.